



## Programmorschau: Event- und Gedenkjahr 500 Jahre Zwölf Artikel in Memmingen

Mehr Freiheit, mehr Mitbestimmung und mehr Gerechtigkeit – das forderten Bauern aus Oberschwaben 1525 in den Zwölf Artikeln. Memmingen wurde damit zu einem wichtigen Ort der Demokratiegeschichte, denn diese Artikel gehören zu den ersten niedergeschriebenen Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten auf dem europäischen Festland. Am 7. März 1525 schlossen Bauernvertreter aus dem Allgäu, dem Bodenseeraum und Mittelschwaben in der Memminger Kramerzunftstube ein Bündnis und gaben diesem mit einer Bundesordnung Struktur und Stabilität.

In Zusammenarbeit mit einem Netzwerk aus lokalen, regionalen und überregionalen Akteuren bereitet die Stadt Memmingen 2025 ein vielfältiges Aktions- und Veranstaltungsprogramm vor, um das 500-jährige Gedenken der Zwölf Artikel zu würdigen und die Forderungen ins Heute zu übersetzen. Dabei geht sowohl um die Erinnerung und Aufarbeitung der historischen Ereignisse wie auch um die Frage, inwieweit heute das Streben nach Freiheit und der Einsatz für unseren demokratischen Werte von Bedeutung sind. Folgend soll ein Überblick über den aktuellen Stand der Planungen gegeben werden.

### Auftakt März 2025: Zeitreise 1525

In den Abend- und Nachtstunden am 7. und 8. März 2025 (19 – 23 Uhr) lädt die Stadt Memmingen dazu ein, über eine visuell beeindruckende Zeitreise in die Geschehnisse von vor 500 Jahren einzutauchen. Höhepunkt wird eine aufwendige **multimediale Inszenierung (Mapping)** der Agentur Neumann und Müller **auf der Außenfassade der Kramerzunft**, also dem Ort, an dem die Bauernvertreter ihr Bündnis schlossen und den Zwölf Artikeln Nachdruck verliehen. Auch weitere historische Schauplätze werden an diesem Abend über weitere Aktionen in Szene gesetzt und über einen Rundweg miteinander verbunden. In der **Kirche St. Martin**, der Wirkungsstätte von Reformator Christoph Schappeler, setzt das *Münchner Atelier für Lichtkunst - mbeam* eine raumergreifende Licht- und Soundinstallation mit dem Titel „Herzschlag der Freiheit“ um. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf weitere innovative künstlerische Interventionen, Begegnungen mit historischen Persönlichkeiten und weitere Überraschungen freuen.

Am 14. März 2025 (Wiederholungen am 15. und 16. März) geht die Zeitreise im Maximilian-Kolbe-Haus weiter. Dort kommt das **Laientheaterspiel** „Das Bauernparlament“ von Reinhard Baumann zur **Uraufführung**, in dem Memmingerinnen und Memminger ihre eigene Stadtgeschichte spielen. Schauspielerinnen und Schauspieler der Theatergruppe des Fischertagsvereins bringen unter der Regie von Ralf Weikinger dem Publikum die historischen Ereignisse in Memmingen vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen näher.

## Lasst uns über Freiheit reden: Vorträge, Lesungen und Diskurs

Ein Programm mit fesselnden Vorträgen, Gesprächsrunden, Lesungen und weiteren Formaten wird das Publikum einladen, tiefer in die mit dem Gedenkjahr verbundenen Thematiken einzutauchen, zu diskutieren und neue Perspektiven kennen zu lernen. **Zum einen geht es um die Einordnung der historischen Ereignisse**, zudem zentrale Akteure der aktuellen Bauernkriegsforschung eingeladen sind. Zu Vorträgen kommen nach Memmingen: Dr. Rudolf Gamper mit seiner neuen Schappeler Biographie (21.02.2025, 19 Uhr); Dr. Peer Frieß mit einem regionalgeschichtlichen Blick auf die Ereignisse (6. März 2025, 20.00 Uhr); Prof. Thomas Kaufmann, Autor des Buches „Der Bauernkrieg als Medienereignis“ (14. Mai 2025, 19.00 Uhr); Prof. Gerd Schwerhoff – Autor des Buches „Der Bauernkrieg. Geschichte einer wilden Handlung“ (28.05.25, 19 Uhr); David von Mayenburg mit einer rechtliche Perspektive auf die Zwölf Artikel (29. September 2025) sowie Best-Seller-Autor Christian Pantle, „Der Bauernkrieg. Deutschlands großer Volksaufstand“ (tbc). **Zum anderen sollen aktuelle Themen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen aufgegriffen werden** um zu diskutieren, in welcher Form heute der Einsatz für unsere Freiheitsrechte und demokratischen Werten von Bedeutung ist. Darunter Podiumsdiskussionen zum Thema „Warum heute glauben? mit Bundesministerin a.D. Anette Schavan, Dr. Heinrich Bedford-Strohm und Imam Benjamin Idriz (20.02.25, 19.30 Uhr, in Koop. Mit dem evangelischen Bildungswerk). Zum Thema Extremismus mit Neo-Nazi-Aussteiger Axel Reitz und anderen (08.04.2025, 19.00 Uhr). Zur aktuellen Situation der Bauernschaft und der Landwirtschaft (12.04.24, 11.00 Uhr) und zum Thema „Presse am Scheideweg – Demokratie in Gefahr?“ (07.05.2025, 19.30 Uhr, in Kooperation mit der VHS Memmingen). Darüber hinaus kommen nach Memmingen der ZDF-Moderator und Wissenschaftskommunikator Harald Lesch, der über Klimawandel und Demokratie sprechen wird (25. Mai 2025, 19.00 Uhr; in Kooperation mit dem Bündnis für Menschenrechte und Demokratie). Auch das Kaminwerk wird unter anderem mit einem Poetry „Freiheits“ Slam - Vorsicht Dichter (04. Juli 2025, 20.00 Uhr) vertreten sein. Ein Highlight im Herbst ist Publizist und Freiheitspreisträger Heribert Prantl der zum Thema „Demokratie braucht Courage“ vortragen wird (02.10.2025).

## Ausstellungsprojekte – interaktive Geschichte, Graphic Novel & zeitgenössische Kunst

Neben der im Fokus stehenden interaktiven Ausstellung des **Hauses der bayerischen Geschichte** befinden sich seitens der städtischen Ausstellungshäuser weitere Ausstellungsprojekte in Vorbereitung: Die **MEWO-Kunsthalle** widmet dem Jahresthema eine große Schau mit internationalen Positionen der **zeitgenössischen Kunst**. Die Ausstellung untersucht die Beweggründe, die dazu führen, gesellschaftliche Veränderungen durchzusetzen. (22. Februar – 5. Oktober 2025). Des Weiteren befindet sich im selben Haus die **Mitmach-Ausstellung** „Freiheit zum Träumen“ für die ganze Familie in Vorbereitung (22. Februar – 26. Oktober 2025). Im **Antonierhaus** steht eine Ausstellung rund um ein **Graphic-Novel-Projekt** von Giulio Camagni im Mittelpunkt. Der italienische Comiczeichner hat im Auftrag der Stadt Memmingen die komplexen Zusammenhänge des Bauernkriegs in einer Graphic-Novel zusammengetragen. Die Ausstellung ist zu sehen vom 7. Februar bis zum 5. Oktober 2025. Das **Stadtmuseum Memmingen** koordiniert mit dem Projekt „Spuren des Bauernkrieges“ drei **Kunstprojekte an Schauplätzen**, die zu Ausflügen ins Memminger Umland einladen und die auch den thematischen Fokus auf damit zusammenhängende Fragen lenken. Bereits eröffnet wurde das „Lanzenfeld“ von Raimund Schuch in Wolfertschwenden, eine Installation die auf die Kämpfe auf den Schlachtfeldern verweist. Vanessa Hafenbrädl setzt in der in der Kartause Buxheim eine Lichtinstallation mit dem Titel „Das Wort "Widerstand" ist nicht zwecklos“ (ab 22. März 2025) um. Videokünstler Lukas Rehm zeigt seine Arbeit „Frey seyn und wöllen sein: Pressing Issues“ ab 2. April im Kloster Ottobeuren.

## **Freiheits-Tafel als Ort der Begegnung**

Eine große „**Freiheits-Tafel**“ soll am 25. Mai 2025 die Stadtgesellschaft an einem großen Tisch in der Innenstadt vereinen und zu einem offenen Austausch einladen, in dem bürgerschaftliches Miteinander gefeiert und gelebt werden soll. Das Bündnis für Menschenrechte und Demokratie lädt in Zusammenarbeit mit der Stadt Memmingen interessierte Vereine und Akteure dazu ein, die Gastgeberrolle einzelner Tischabschnitte zu übernehmen. Besucherinnen und Besucher können sich dazu gesellen, ins Gespräch kommen und eigene Speisen mitbringen und teilen.

## **Freiheits-Sommer**

Im Sommer wird mit einem vielfältigen Sommerprogramm besonders auch der öffentliche Raum bespielt. Die inhaltliche Beschäftigung mit dem Streben nach Freiheit soll leicht zugänglich und offen für ein breites Publikum sein. In Vorbereitung sind Open-Air-Filmnächte, eine Kulturnacht unter dem Motto „Freiheit (UN-)Limited“, Konzerte im Rahmen eines erweiterten „Fest der Kulturen“ sowie Kinder- und Familienprogramme (tbd). Im Rahmen der **Kulturnacht Memmingen** am 24. Mai 2025, präsentieren sich Memminger Kultureinrichtungen und die freie Szene mit dezentralen Angeboten und Aktionen im gesamten Stadtraum. Am 7. Juni 2025 erfindet sich das Pflasterspektakel neu und unter dem Motto „**Free Play**“ wird die **Stadt zur Spielfläche**. Hier dürfen auch Erwachsene das Kind in sich wiederentdecken und das Gefühl der Freiheit beim Spielen erleben. Mit dem Theater- und Zirkusspektakel „**UFFRUR! ... on the road**“ kommt ein Erlebnis-Theater nach Memmingen, das mit allen fünf Sinnen spielt. Eine moderne reisende Karawane von Geschichtenerzähler\*innen, Musiker\*innen und Künstler\*innen. Ein immersives Open-Air-Festival der besonderen Art, welches die geschichtlichen Ereignisse des Bauernkrieges aufgreift, stets aber den Bezug zur Gegenwart herstellt (11. Juli 2025; Marktplatz). Weitere Programmpunkte sind in Vorbereitung.

## **Wie klingt die Freiheit – damals, heute, morgen? Musikalische Programme**

Dem Streben nach Freiheit widmet sich ein **Konzertprogramm**, welches in Zusammenarbeit mit mehreren Einrichtungen, den Kirchen, Vereinen und weiteren Akteuren auf den Weg gebracht wird. Das Spektrum reicht **von Alter Musik und Klassik bis hin zu experimentelleren Formen und Popmusik**. Nach Memmingen kommen renommierte Ensembles und Gruppierungen mit speziellen Programmen zu den Bauernkriegen und der zugrundeliegenden Freiheitsthematik, darunter das Ensemble Sospiratem (15. März 2025), das Hassler-Consort (4. Mai), das Schwäbische Jugendsymphonieorchester (26. April 2025) und weitere. Auch die Kirchen planen Festkonzerte und lokale Veranstalter wie Meisterkonzerte e.V., der Verein Musik Hier und Jetzt e.V. und das Kaminwerk (Söhne Mannheims am 17. Mai 2025, 20.00 Uhr und Konstantin Wecker am 27. September 2025, 20.00 Uhr) haben hochkarätig besetzte Programmpunkte und Konzerte in Vorbereitung.

### **Bühne: die Bretter, die die Freiheit bedeuten**

Auch auf den Memminger Bühnen wird sich viel um das Jahresthema drehen: das Kaminwerk plant einen **Poetry Slam** zum Thema Freiheit, die Musikschule Memmingen bringt das **Musical** „Löwenherz – Johanna und das magische Amulett“ in Kooperation mit dem Sinfonieorchester Memmingen auf die Bühne (17. und 18. Mai 2025), Harald Holstein entwickelt **ein dokumentarisches Theaterstück** zur Situation der Bauern heute (11. April 2025), welches im Maximilian-Kolbe-Saal gastieren wird und nicht zuletzt hat **das Landestheater Schwaben** unter der Leitung von Sarah Kohrs die gesamte Spielzeit der „Freiheit“ gewidmet. Auf dem Programm stehen unter anderem Animal Farm von George Orwell (ab 21. März 2025), Unterwerfung nach dem Roman von Michel Houellebecq (21. Januar 2025) und der Reichsbürger von Annalena Küspert und Konstantin Küspert (ab 17. Januar 2025).

### **Freiheitspreisverleihung an Christian Streich und Schwabentag**

Den krönenden Abschluss des Festjahres bildet die **Verleihung des Memminger Freiheitspreises 1525** an **Profifußballer und Trainer Christian Streich** am 03. Oktober 2025 mit einem Festakt, der in ein großes Stadtfest übergehen wird: **in Kooperation mit dem Bezirk Schwaben richtet die Stadt Memmingen den Schwabentag 2025 aus**, der sich in diesem Jahr ganz dem Jahresthema der Stadt der Freiheitsrechte widmen wird. Mit einem Programm aus Konzerten, einem Markt der Möglichkeiten und verschiedenen Info- und Mitmachangeboten sollen an diesem Tag insbesondere Akteure eine Plattform bekommen, die sich für gesellschaftliches Miteinander und der Sicherung unserer freiheitlichen Grundwerte einsetzen.

### **Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Sebastian Huber  
Kulturamtsleiter und Projektleiter Event- und Gedenkjahr Zwölf Artikel  
Kulturamt Memmingen  
Telefon: +49 8331 850137  
[sebastian.huber@memmingen.de](mailto:sebastian.huber@memmingen.de)  
[www.stadt-der-freiheitsrechte.de](http://www.stadt-der-freiheitsrechte.de)

Sarah Schmelzer  
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit  
Projektbüro Stadt der Freiheitsrechte  
Telefon: +49 8331 850478  
[sarah.schmelzer@memmingen.de](mailto:sarah.schmelzer@memmingen.de)  
[www.stadt-der-freiheitsrechte.de](http://www.stadt-der-freiheitsrechte.de)